

«Little China» im Zufikerhuus

Zufikon Die Gruppierung «alli-mitenand» organisiert vom 15. bis 17. November China-Kultur-tage mit Workshops.

Die Gruppierung «alli-mitenand» sorgt in Zufikon mit grossem Engagement für Integration und für die Begegnung von Alteingesessenen und Zugezogenen. Dies erreicht sie durch Veranstaltungen und Deutschkurse. Nun planen die Verantwortlichen nach dem interkulturellen Markt 2004 und dem Benefizanlass für Sri Lanka 2005, Brücken zu einer weiteren fernen Kultur zu schlagen. Vom 15. bis 17. November finden im Zufikerhuus die China-Kultur-tage statt.

Näher zum Reich der Mitte

An den drei Tagen sollen Begegnungen mit den Traditionen und Philosophien des bevölkerungsreichsten Landes der Welt, auch oft als «Reich der Mitte» bezeichnet, ermöglicht werden. Damit die Umsetzung möglichst nahe an der Zielsetzung geschieht, wird das multiethnische Organisationskomitee auch mit Vertretern aus dem fernen Osten selber sorgen. Ebenfalls beteiligen wird sich ei-

ne Realklasse der Schule Zufikon an dem Völker übergreifenden Fest.

Ausstellung und Workshops

Die Vorbereitungen für die China-Kultur-tage sind bereits in vollem Gange. Das Organisationskomitee arbeitet intensiv am Aufbau eines viel-

«Die chinesische Künstlerin Qin Xing ermöglicht eine authentische Begegnung mit dem fernen, aber sehr aktuellen Land und seiner Kultur.»

Lis Keller, «alli-mitenand»

fältigen Programms. Fest steht, dass man die Annäherung an das «Reich der Mitte» mit verschiedenen Ansätzen umsetzen will.

Die chinesische Künstlerin Qin Xing, die auch als Mitorganisatorin tätig ist, soll gemäss Lis Keller von «alli-mitenand» eine «authentische Begegnung mit dem fernen, aber sehr aktuellen Land und seiner Kultur ermöglichen». Es sind Workshops

zu chinesischer Kalligrafie und Qi-Gong, einer Meditations- und Bewegungsform, geplant. Fachpersonen werden zudem ihre Spezialgebiete vorstellen. Seien es komplementärmedizinische Praktiken wie die traditionelle chinesische Medizin (TCM) oder Kinesiologie.

Und auch die fernöstlichen Speisen werden nicht vergessen: Man wird sich mit Teigtaschen verköstigen können, aber auch die Möglichkeit haben, die Herstellung dieser chinesischen Spezialität zu erlernen.

Sponsoren gesucht

Nach der Sommerpause werden die Verantwortlichen um Lis Keller das bereits weit gediehene Programm definitiv festlegen und die Bevölkerung detaillierter über den Anlass informieren. Das OK sucht nach wie vor zusätzliche Sponsoren. «alli-mitenand» will Motivation zur Integration bieten. Deshalb führt die Gruppierung regelmässig das café-international, den Mittwoch-Treff und den alli-mitenand-Treff durch.

Mehr Infos zum Fest und zur Gruppierung, gibts bei Lis Keller (Tel. 056 633 97 64) oder unter www.alli-mitenand.ch.